

## Design für die Elite: Highlights der Pariser Couture-Shows

Entdecken Sie die Höhepunkte der Pariser Haute Couture-Shows: Von Margielas innovativen Designs über Chanel's Hommage an britische Kultur bis hin zu Balenciagas emotionalem Abschied.



Nach einer einwöchigen Pause nach den **Männer-Fashion-Shows** kehrten Berühmtheiten, Redakteure und Influencer nach Paris zurück, um die Haute Couture zu erleben – ein Event, bei dem maßgeschneiderte Kollektionen präsentiert und schließlich an die wohlhabendsten Kunden der Welt verkauft werden.

## Ein veränderter Fahrplan für den Herbst 2025

Der offizielle Fahrplan für den Herbst 2025 wirkte leichter als gewohnt. Es fehlten namhafte Labels wie Valentino, das nur einmal im Jahr eine Coutureshow veranstaltet, und Dior, dessen

neuer Kreativdirektor Jonathan Anderson erst vor einem Monat ernannt wurde. Viele Häuser warten zudem auf die offiziellen Laufsteg-Debüts ihrer neuen Designer im September, darunter Chanel, Gucci, Balenciaga, Loewe und Bottega Veneta. Doch es gab auch positive Höhepunkte.

## **Maison Margiela: Ein neues Kapitel**

Der erste Auftritt von Glenn Martens als kreativer Direktor von Maison Margiela war ein beeindruckendes Debüt. Treu Margielas Philosophie der Upcycling und Neuinterpretation erhielten wiederverwendete Materialien ein neues Leben, darunter Lederjacken, die einem verwitterten, zerfallenden Finish verwandelt wurden. Ein Bodycon-Kleid wurde aus Drucken von Formteilen und Tapeten genäht und wies rohe, fransige Kanten auf, kombiniert mit einer maskenartigen Kreation aus Papiermaché. Mehrere Silhouetten waren in rigide, transparente Kunststoffschalen gehüllt, manchmal mit mit Edelsteinen verzierten Gesichtern verhüllt.

## **Chanel: Anglomanie in Perfektion**

Chanel präsentierte die letzte Kollektion, die von seinem internen Studio entworfen wurde, welches die Designs des französischen Luxushauses seit dem Weggang von Kreativdirektorin Virginie Viard im Juni 2024 verantwortet. Vor dem Eintreffen ihres Nachfolgers Mathieu Blazy, der seine erste Kollektion diesen Herbst vorstellen wird, wurde die Kollektion in einem ruhigeren Teil des Grand Palais präsentiert, wo die Gäste durch einen Seiteneingang gebeten wurden.

Hier wurde der ursprüngliche Couture-Salon von Gründerin Gabrielle „Coco“ Chanel rekreiert, ausgestattet mit weichem cremefarbenem Teppich, gepolsterten Sitzgelegenheiten, Spiegelwänden und sanft beleuchteten Innenräumen. Auf einem jeden Sitzplatz lag ein goldener Weizenhalm und ein Namensschild – auch für Lorde, die neben Gracie Abrams, Naomi Campbell und Caroline von Monaco saß.

Die Kollektion ließ sich von Chloes lebenslanger Leidenschaft für die britische Kultur inspirieren, besonders den schottischen Highlands, wo sie während ihrer zehnjährigen Romanze mit Hugh Grosvenor, dem zweiten Herzog von Westminster, erstmals Tweed entdeckte. Zu den herausragenden Looks gehörten eine chartreusefarbene Tweedjacke, kombiniert mit einem babyblauen satinierenden Rock; ein schwarzes satinisches Halterkleid, das mit einem Utility-Gürtel und Klapptaschen cinched wurde; sowie ein doppelt geknöpfter Tweed-Mantel, der über einem gestuften Faltenrock mit Spitzeneinsätzen getragen wurde.

„Es war unglaublich anmutig und luftig... wie ein Märchen... gepaart mit sehr strukturierten Schultern“, sagte Caroline de Maigret, ein Model und langjährige Muse der Marke, nach der Show zu CNN. „Es war eine kraftvolle, aber anmutige Frau – und manchmal war es fast gothisch.“

## **Balenciaga: Ein Abschied mit Stil**

Designer Demna, der nur mit seinem Vornamen auftritt, präsentierte seine letzte Kollektion für Balenciaga vor seinem Wechsel zu Gucci. Um das Ende seiner zehnjährigen Amtszeit im Haus zu markieren, erschienen zahlreiche bekannte Gesichter zur Unterstützung, darunter Naomi Watts, Nicole Kidman, Alexis Stone (der Morticia Addams nachempfunden war, inklusive „Thing“ auf der Schulter), Patrick Schwarzenegger, Katy Perry und die frisch verheiratete Lauren Sánchez Bezos – selbst Demnas Nachfolger, Pierpaolo Piccioli.

Auf dem Laufsteg erschien Kim Kardashian in einem weißen Seidenkleid, das von dem Kleid inspiriert war, das Elizabeth Taylor 1958 im Film „Die Katze auf dem heißen Blechdach“ trug, kombiniert mit Ohrringen, die einst Taylor gehörten. Auch die französische Schauspielerin Isabelle Huppert, eine langjährige Botschafterin der Marke, lief in der Show.

Inspiziert von den „Dress Codes der Bourgeoisie“, wie Demna in

den Shownotizen darlegte, umfasste die Kollektion gepunktete Mantelkleider mit übertriebenen Satin-Revers, ein skulpturales schwarzes Lederkleid mit Sanduhr-Silhouette und ein Hahnentritt-Ensemble, das auf einem Design von Gründer Cristóbal Balenciaga aus dem Jahr 1967 basierte. Gewachste Blumenmuster, eine Anspielung auf die Tischdecken von Demnas Großmutter sowie auf seine frühe Arbeit bei Vetements, erschienen in Form eines taillierten, bodenlangen Rockanzugs.

## **Giambattista Valli: Ein Italiener in Paris**

Der italienische Modedesigner Giambattista Valli verband an einem Tag zwei Meilensteine: Nach seiner Ernennung zum Officier de l'Ordre des Arts et des Lettres bei einer Medaillenzeremonie in seiner Zentrale präsentierte er seine neueste Haute-Couture-Kollektion mit voluminösen Sorbetkleidern, die mit kunstvoll gestickten Blumen verziert waren und „Farben, die man riechen und essen möchte“, wie der Designer während der Präsentation zu CNN sagte, die er in dieser Saison anstelle einer Laufstegshow wählte. Anwesend war auch Frankreichs Kulturministerin, Rachida Dati.

Zur Auszeichnung äußerte Valli: „Es ist eine außergewöhnliche Anerkennung.“ Er fügte hinzu: „Es ist wunderschön, von einem Land geehrt zu werden, das ein Teil meines Lebens ist – ein Land, das mir eine Stimme gegeben hat und mir so viel beigebracht hat.“

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**